

P R O T O K O L L

zur Jahreshauptversammlung am 10.01.2004
in den Vereinsräumen der Braunwarthsmühle
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Die Einberufung der Versammlung erfolgte vorschriftsmäßig. Sie wurde lt. Satzung im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht.

Der Ladung folgten lt. beiliegender Anwesenheitsliste 43 Mitglieder. Stimmberechtigt waren 37 Mitglieder.

Die Versammlung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 18.01.2003
5. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Dirigent
 - c) Kassier
 - d) Jugendvertreter
 - e) Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuaufnahmen / Austritte
8. Termine 2004
9. Wünsche und Anträge

Punkt 1:

Die Versammlung wurde durch ein Musikstück des Klarinettrios eröffnet.

Der 1. Vorsitzende Hermann Seitz begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte für ihr Erscheinen. Besonders begrüßte er den 1. Bürgermeister Hermann Spinnler, Herrn Kaplan Thomas Geuppert, die erschienenen Ehrenmitglieder sowie Herrn Gesierich von der Presse.

Außerdem dankte er dem Team, das sich bereit erklärt hat, die Bewirtung zu übernehmen.

Punkt 2:

Hermann Seitz gab die Tagesordnungspunkte bekannt.

Punkt 3:

Der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder Adolf Dölger und Gert Elbert wurde mit einem Gebet des Herrn Kaplan und einer kurzen Stille gedacht.

Thomas Geuppert dankte im Namen der Pfarrgemeinde dem Musikverein für sein Engagement im vergangenen Jahr.

Punkt 4:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 18.01.2003 wurde von der Schriftführerin Maria Rehse verlesen. Das Protokoll wurde genehmigt.

Punkt 5a):

Hermann Seitz berichtete vom vergangenen Jahr, in dem 50 Proben, 17 Ständchen, 2 Beerdigungen, 10 Kirchentermine, 2 Gemeindetermine, 21 musikalische Auftritte und 8 außermusikalische Gemeinschaftstermine wahrgenommen wurden.

Dazu kamen 14 Ausschusssitzungen und 4 Elternbeiratsversammlungen. Der 2002 gegründete Elternbeirat hat sich auch in diesem Jahr wieder bewährt. Dafür dankte der 1. Vorsitzende den gewählten Vertretern.

Hermann Seitz gab dann die Aufgabenverteilung im Vorstand bekannt: Der 1. Vorsitzende ist für die Außendarstellung des Vereins, die Werbung und die Darstellung im Internet zuständig, der 2. Vorsitzende für die Betreuung der Aktiven und der 3. Vorsitzende kümmert sich um die Belange der Jugend.

Beachtlich, so der 1. Vorsitzende Hermann Seitz, ist auch die Zahl der Termine des Jugendorchesters. Hier fanden 31 Tuttiproben und 26 Proben der Blech- und Holzbläserjugend statt. Zusätzlich wurden 7 musikalische Auftritte und 5 außermusikalische Termine wahrgenommen. Außerdem wurden 7 Jugendausschusssitzungen abgehalten.

Der Verein besteht zur Zeit aus 339 Mitgliedern (incl. 7 Neuaufnahmen, 1 Austritt und 2 Todesfällen). Hierbei sind 118 Aktive und 221 passive Mitglieder zu verzeichnen. Das Durchschnittsalter der aktiven MusikerInnen liegt z. Zt. bei 19 Jahren. Hermann Seitz erläuterte außerdem die Aufteilung der Mitgliederzahl auf die einzelnen Gruppierungen sowie die Altersstruktur.

Hr. Seitz teilte der Versammlung weiterhin mit, dass sich 92 Kinder und Jugendliche in Ausbildung befinden, wobei er auch einen Vergleich zur Ausbildungssituation der Musikschule Erlenbach zog. Das Musikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten 13 Musiker, in Silber 3 und die D3-Prüfung bestanden 2 Kinder/Jugendliche. In der im September 2003 gegründeten Bläserklasse musizieren momentan 8 Kinder.

Anschließend nannte der Vorsitzende die wichtigsten, im vergangenen Jahr angefallenen Termine. Während die Mexikanische Nacht als letzte Faschingsveranstaltung in Sulzbach ein voller Erfolg war, bezeichnete Hermann Seitz das Jubiläumskonzert 2003 als „einfach phänomenal“. Mögliche Gründe für die überwältigende Anzahl von Besuchern sind sowohl die veränderten Räumlichkeiten als auch die vermehrte Werbung, wobei er hier vor allem Bernward Baron für sein großes Engagement dankte. Ein weiterer Dank ging an die Gemeinde, deren Unterstützung über das ganze Jahr hinweg sicher einen Teil des Erfolgs ausmachte. Beim internationalen Blasmusikwettbewerb „Flicorno d'Oro“ in Riva del Garda im April 2003 erreichte das Symphonische Blasorchester leider nur einen 12. Platz, den Ausflug an sich kann man jedoch als sehr gelungen ansehen.

Das Konzert des Jugendblasorchesters war leider nur mangelhaft besucht. In Zukunft sollten sich auch die älteren Mitglieder des Vereins Zeit für die Auftritte der Jugend nehmen.

Dank der Unterstützung des Kulturausschusses, der als Veranstalter auftrat, konnte im Juni ein Konzert des Nordbayerischen Jugendblasorchesters mit großem Erfolg in Sulzbach stattfinden.

Werbung für die Jugendarbeit machte Anfang Juli das JBO mit einem Konzert im Kindergarten.

Beim Wertungsspielen in Volkach konnten sowohl das SBO, als auch das JBO das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ erzielen. Das Jugendorchester war später auch in der Frankenschau beim Bay. Rundfunk zu sehen.

Ein weiterer Höhepunkt des letzten Jahres war die Sommernachts-Serenade im August. Eine jährliche Wiederholung wird es allerdings nicht geben, da es eine besondere Veranstaltung bleiben soll, die im Übrigen hochgradig wetterabhängig ist.

Beim Ehrenabend im Oktober wurden 25 Mitglieder für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Zum Ehrenvorstand wurde Burkhard Grein und zum Ehrendirigent Guillermo Ruiz ernannt. Außerdem konnten nach den bisherigen Auswahlkriterien 5 neue Ehrenmitgliedschaften vergeben werden. Da jedoch ein wichtiges Kriterium vergessen wurde, erhielt Hans Woller (40-jährige Mitgliedschaft und Ausschussmitglied von 1973 bis 1993) an dieser Stelle die Ehrenmitgliedschaft. Um solche Fehler in Zukunft zu vermeiden, wurde die Versammlung über das Erstellen einer neuen Ehrungsordnung, durch die vor allem Kontinuität in der Vergabe der Ehrenmitgliedschaft erreicht werden soll, informiert.

Auch das Wunschkonzert, mit dem Hermann Seitz seinen Bericht fortsetzte, wurde mit einer vollbesetzten Aula ein großartiger Erfolg.

Bevor das SBO mit seinem ersten eigenen Adventskonzert „Way of lights“ zusammen mit dem Gesangsensemble „Songshine“ aus Pflaumheim einen letzten Glanzpunkt in seinem Jubiläumsjahr setzte, konnte sich das JBO sowohl in außermusikalischer Hinsicht beim Plätzchenbacken (organisiert vom Elternbeirat), als auch beim Musizieren im Rahmen des Konzertes der Sulzbacher Künstler beweisen.

Wegen des insgesamt großen (auch finanziellen) Erfolges im vergangenen Jahr überreichte Hermann Seitz eine Spende an den Sozialkreis Sulzbach, wofür sich der Vertreter, Hr. Amrhein, bedankte.

Obwohl die Vielzahl der Termine, die der Versammlung durch monatliche Übersichten veranschaulicht wurde, zur großen Zufriedenheit der Vereinsführung durchgeführt werden konnten, nannte der Vorsitzende doch einige Punkte, an denen zukünftig gearbeitet werden muss:

Die Musiker sollten aufhören, sich für die „Blas“-Musik zu schämen und versuchen, neue Mitglieder zu werben. Außerdem muss der immer wieder zu bemängelnde Probenbesuch verbessert werden. Sorgen bereitet Hermann auch die mangelnde Identifikation mancher Personen mit dem Verein. Besonders bei der Jugend sieht er das Verhalten des Konsumierens statt des Agierens auf Dauer als Problem an. Wo wird der Verein also in 10 Jahren stehen, wenn sich nichts ändert?

Als seine Aufgabe sieht Hermann Seitz die Überarbeitung der Daten im Vereinsprogramm, das Finden von Sponsoren und das Erstellen der o.g. Ehrungsordnung.

Mit dem Dank für die Aufmerksamkeit und die Mithilfe im Jahr 2003 beendete der 1. Vorsitzende Hermann Seitz seinen Bericht und übergab das Wort an den Dirigenten.

Punkt 5b):

Der Dirigent Winfried Rehse nannte zuerst die aus musikalischer Sicht wichtigsten Termine im abgelaufenen Jahr. Dies waren das Jubiläumskonzert in einer vollbesetzten Halle, die Fahrt zum Blasmusikwettbewerb am Gardasee, das Konzert sowie das Wertungsspielen des Jugendblasorchesters, die Serenade als anspruchsvolles Platzkonzert und zum Abschluss die 3 Adventskonzerte.

Zur Ausbildungssituation konnte der Dirigent folgendes System vorstellen: Die Kinder beginnen in momentan 2 Gruppen musikalischer Grundausbildung ihre Laufbahn. Wer sich danach noch nicht für ein Instrument entscheiden kann, hat die Möglichkeit, in einer Blockflötengruppe weitere Erfahrungen zu sammeln. Danach gibt es seit September eine neu gegründete Bläserklasse, in der z. Zt. 8 Kinder gemeinsam musizieren. Die weitere musikalische Aktivität kann im MV Sulzbach das Musizieren im Vororchester, dann im Jugendblasorchester und schließlich im Sinfonischen Bläserorchester sein, wobei der Übergang zwischen den letzten beiden Gruppen sehr schwierig werden kann.

Winfried Rehse berichtete außerdem, dass seit 2003 auch Unterrichtsräume in der Aula genutzt werden können, ohne die die Ausbildung in diesem Maße nicht stattfinden könnte.

Anschließend berichtete der Dirigent über die Förderung der Teilnahme an Fortbildungskursen des Nordbayerischen Musikbundes durch den Musikverein. Im vergangenen Jahr wurden D-Prüfungen abgelegt, das Angebot der Teilnahme am Nordbayerischen Jugendblasorchester wahrgenommen und Dirigentenkurse absolviert, was dem Verein nicht zuletzt bei der wieder erfolgreichen Durchführung der beiden Probewochenenden zu Gute kommt.

Einen Dank konnte Winfried dem Vorstand für die Großzügigkeit in finanzieller Hinsicht aussprechen. Wenn Bedarf an Noten, Dozenten oder auch Instrumenten besteht, kann ohne großartige Rechtfertigung gehandelt werden, was die Arbeit erheblich erleichtert.

Dies ist u.a. ein Grund, weshalb folgende Veranstaltungen nicht nur finanziell, sondern auch musikalisch so erfolgreich sein konnten: Allen voran das Jubiläumskonzert, bei dem das SBO sein Können unter Beweis stellte. Das Wertungsspielen des JBO stellt eine bedeutende Motivation für die Jugendlichen dar. Während beim Wettbewerb in Riva wegen der hohen Konkurrenz relativ schlecht abgeschnitten wurde, passte das Konzert des NBJBO in die Reihe der musikalischen Höhepunkte, zu dem wohl auch die Adventskonzerte mit „Songshine“ zu zählen sind. Hier ist vor allem die Balance zwischen Chor und Orchester nach Meinung des Dirigenten gut gelungen.

Daher zeigte er sich mit dem vergangenen Jahr 2003 sehr zufrieden und beendete seinen Bericht mit der Hoffnung, dass auch dieses Jubiläumsjahr ein nur vorläufiger Höhepunkt im Vereinsleben sein wird.

Hermann Seitz bedankte sich bei Winfried Rehse für seinen Bericht.

Punkt 5c):

Markus Kinz nannte, auf die einzelnen Posten aufgeschlüsselt, die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Vereinsjahres, welches der Musikverein mit einem Defizit in der Kasse abschloss, was sich durch zahlreiche Investitionen im finanziell insgesamt erfolgreichen Jubiläumsjahr erklärt.

Er dankte der Gemeinde für die gewährten Zuschüsse für Jugendarbeit, Dirigentenkosten und verschiedene Veranstaltungen. Ein weiterer Dank ging an die zahlreichen Spender, ohne die es zu einem anderen Ergebnis käme.

Hermann Seitz bedankte sich bei Markus Kinz.

Punkt 5d):

Alexandra Schäfer begann ihren Bericht mit einer Übersicht der bedeutendsten Veranstaltungen im vergangenen Jahr. 2003 fanden der Vorspielnachmittag, der wieder sehr gut besucht war, die Ferienspiele, bei denen Instrumente gebastelt wurden, der Kegelnachmittag, der sich zwar nicht sonderlich großer Teilnahme erfreute, dafür aber mit sehr viel Spaß durchgeführt wurde und der Kinobesuch am Buß- und Betttag statt.

Als wichtigste Termine der Jugend im kommenden Jahr nannte Alexandra die Faschingsparty am 17.1. mit der Möglichkeit der Übernachtung für alle Kinder, dem Bastelnachmittag am 3.4., das Muttertagskonzert am 9.5., den Ausflug mit Konzert des JBO nach Tripsdrill am 24.7. und die Filmnacht am 26.11.2004.

Die Jugendvertreterin bedankte sich bei den Jugendlichen für die Zusammenarbeit bei den bisherigen Veranstaltungen und rief zur Mithilfe im nächsten Jahr auf.

Hermann Seitz bedankte sich bei Alexandra Schäfer.

Punkt 5e):

Harald Höcker und Werner Schwarzkopf bescheinigten Markus Kinz eine vollständige und lückenlose Kassenführung. Sie hatten am 09.01.2004 die Kasse geprüft und konnten keinerlei Beanstandungen feststellen. Harald Höcker stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstands.

Punkt 6:

Die Entlastung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

Der 1. Vorsitzende Hermann Seitz bedankte sich bei Harald Höcker und Werner Schwarzkopf für die Kassenprüfung.

Punkt 7:

Hermann Seitz verlas die 7 Mitglieder, die im vergangenen Jahr neu in den Verein aufgenommen wurden.

Rudi Bachmann trat aus dem Verein aus.

Verstorben sind Adolf Dölger und Gert Elbert.

Punkt 8:

Hermann Seitz nannte die im folgenden Jahr 2004 anstehenden Termine. Die wichtigsten sind das Probewochenende des SBO vom 30.01.-01.02.04, der Faschingsball am 21.02., das Konzert am 28.03., die Maibaumaufstellung, das Jugendkonzert am 09.05.04, das Wertungsspielen des JBO in Großbardorf am 10.07. und die Fahrt zu unseren französischen Freunden nach Hendaye vom 31.08. bis 12.09.2004.

Gegen Ende des Jahres sind das Wunschkonzert am 24.10.04 und der Nikolausabend am 05.12.04 geplant. In diesem Zusammenhang fragte Hermann Seitz bei Herrn Spinnler an, ob die Gemeinde auch in diesem Jahr an dem Spielen auf dem Weihnachtsmarkt interessiert ist.

Die nächste Generalversammlung soll am 15.01.2005 stattfinden. Weitere wichtige Termine, die für 2005 bereits feststehen, sind das Probewochenende und das Konzert des SBO sowie das Konzert des JBO.

Außerdem stellte Hermann Seitz die Homepage des Musikvereins vor, auf der alle Termine noch einmal nachgelesen werden können.

Punkt 9:

Grußwort des 1. Bürgermeisters:

Herrmann Spinnler nahm zuerst das Angebot des MV, auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt zu spielen, an und stellte fest, dass die Gemeinde einen Ersatz für die Kerbverbrennung am 01.09.2004 finden muss.

Anschließend beglückwünschte der 1. Bürgermeister den Verein für den Verlauf des vergangenen Jahres. Der Vorstand hatte sich viel vorgenommen, dies jedoch mit den tollen Erfolgen bei den verschiedenen Veranstaltungen aufs Beste realisiert.

Das Jubiläumskonzert, die Serenade und das Adventskonzert „Way of lights“ hätten seine Anerkennung verdient.

Besonders hob Herr Spinnler die gute Leistung in der Jugendarbeit hervor. Das Jugendblasorchester bezeichnete er als die Zukunft des Vereins.

Daher wurde auch die Unterstützung, die die Gemeinde für 2003 zugesagt hatte, gerne gewährt.

Trotz der zur Zeit nicht einfachen finanziellen Lage der Gemeinde versicherte der Bürgermeister, sich darum zu bemühen, dass auch zukünftig sowohl die Jugendförderung, als auch die Zuschüsse für die Dirigentenkosten und die div. Veranstaltungen in gewohnter Weise weiterlaufen werden.

Herr Spinnler bedankte sich, dass die Zusammenarbeit auch mit dem neuen Vorstand so gut war, wie mit dem bisherigen.

Er verband damit die Bitte, dass der Verein die Gemeinde auch weiterhin bei Bedarf unterstützen wird.

In der Hoffnung, dass auch das Jahr 2004 in der gleichen, guten Zusammenarbeit verlaufen wird, bedankte sich der 1. Bürgermeister für die Aufmerksamkeit.

Herrmann Seitz dankte dem Bürgermeister für die Grußworte und die Unterstützung der Gemeinde und bat um Verständnis, dass der MV in diesem Jahr nicht auf der Kerbverbrennung anwesend sein kann. Allerdings konnte der Dornauer Musikverein bereits als Ersatz gewonnen werden.

Punkt 10:

Adolf Eisenträger äußerte den Wunsch auf die Durchführung eines Ausflugs ohne musikalische Verpflichtungen, da an dem für 2003 als außermusikalisch geplanten Ausflug letztendlich doch am Wertungsspielen teilgenommen wurde.

Anna-Lena Höcker stellte den Antrag, dass die Frauen in der Tracht zukünftig den Rock gegen eine Hose austauschen können, da sie ihrer Meinung nach ein SBO besser repräsentiert. Außerdem würde sich gerade die nachrückende Jugend in einer Hose wohler fühlen, als in einem Trachtenrock. Es wurde beschlossen, in einer der nächsten Ausschusssitzungen bzw. Proben über den Antrag zu diskutieren und zu entscheiden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, gratulierte Herrmann Seitz Herbert Brauner zu seinem Geburtstag und dankte Allen für ihr Erscheinen, insbesondere den Ehrenmitgliedern und dem 1. Bürgermeister. Er forderte die Mitglieder weiterhin zur Mitarbeit auf und wünschte allen ein frohes neues Jahr. Abschließend lud er alle Anwesenden zum nächsten Frühjahrskonzert in die Main-Spessart-Halle ein und beendete die Sitzung mit Bildern des Adventskonzerts „Way of lights“.

Sulzbach, den 10. Januar 2004

1. Vorsitzender

Schriftführerin

.....
(Hermann Seitz)

.....
(Maria Rehse)